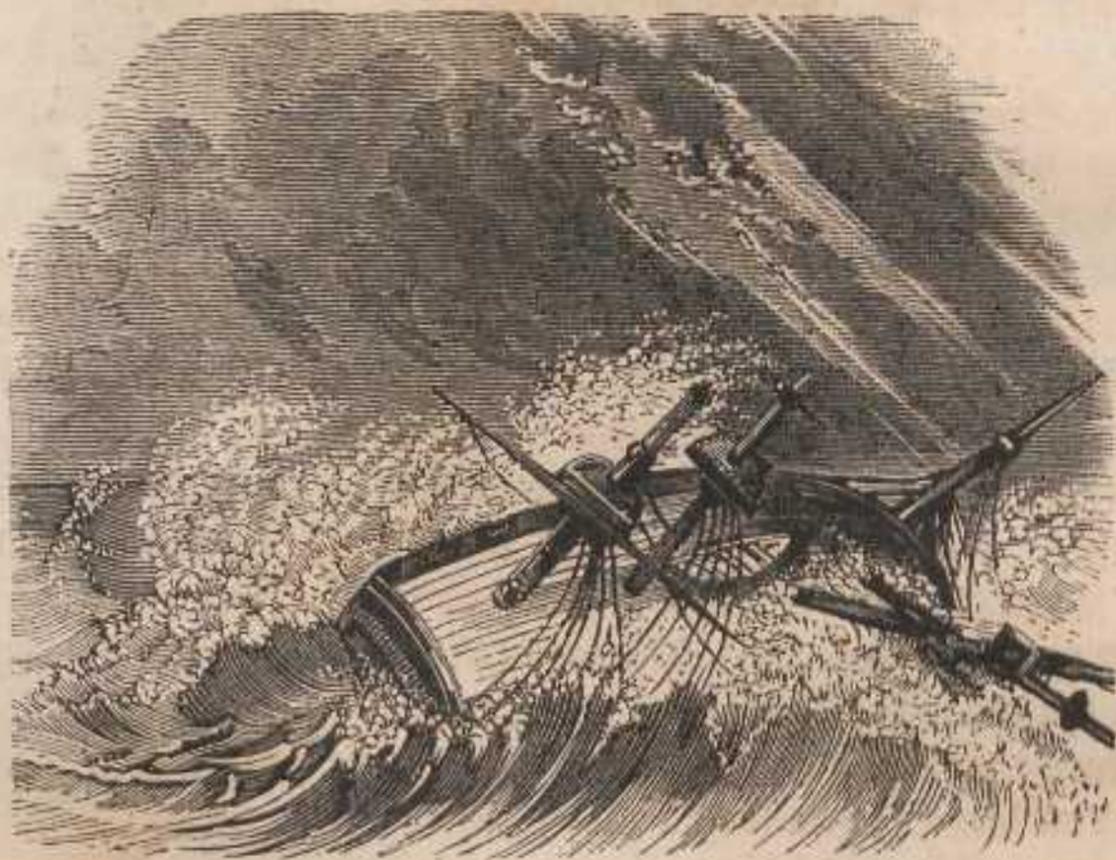


unschuldiges Schaf mit einem breiten Fettschwanz, wie sie auf dem Kap der guten Hoffnung vorkommen, mit den Händen zu berühren. Er wurde daher tüchtig ausgelacht, und war herzlich froh, als es endlich wieder zum Schiffe ging, wo er der guten Mutter sein bitteres Herzeleid klagen konnte.

Madame Seagrave jedoch, als sie sein Abenteuer vernommen hatte, erklärte ganz ernsthaft, daß sie den unartigen Tommy nun und nimmer wieder aus den Augen lassen werde, bis sie genügende Beweise von seiner vollkommenen Besserung erhalten hätte.

Das schmerzte Tommy sehr, und er nahm sich vor, anders zu werden.



4. Kapitel.

Das Schiff in Noth.

Tags darauf nahm Kapitän Osborn Wasser und Lebensmittel ein, ließ die ausgeworfenen Anker in die Höhe winden, und befahl die Segel zu entfalten. Ein frischer, günstiger Wind hauchte hinein, und trieb das gute Schiff mit der Schnelligkeit eines Vogels vor sich her. Mannschaft und Passagiere des Pacific befanden sich in der heitersten Laune. Jeder zeigte ein freundliches Gesicht, und das Berdeck war häufig der Tummelplatz des ungestörtesten Vergnügens.

Mehrere Tage hinter einander herrschte das köstlichste Wetter. Rein und wolkenlos wölbte sich der tiefblaue Himmel über dem glitzernden Meere, und kein